

inkludiert

initiiert

unterstützt

qualifiziert

evaluiert

prämiiert*



**LERNASSE
SIND KLASSE!**

„Mit den Lernassen möchten wir für mehr Chancengleichheit an den Schulen sorgen, damit Unterschiedlichkeit zum Ziel führen kann“

Bettina Betz Rektorin an der Ährenfeldschule

„Immer wieder hört man, wie schwierig es für manche Kinder ist. Jetzt will ich helfen, etwas voran zu bringen.“ *eine freiwillige Lernassistentin über Ihre Motivation*



„Lernasse sind klasse!“

Eine freiwillige Helferin, die Lernassistentin, verhilft durch individuelle Unterstützung von einzelnen Kindern und Gruppen in der Klasse der ganzen Klasse zu mehr Freude am miteinander Lernen.

Die Lernassistenten verpflichten sich für mindestens ein Schuljahr die Klasse zu begleiten. Dies geschieht im Rahmen bürgerschaftlichem Engagements.

Das Projekt der Lernassistenten startete erstmals 2012/13 an der Ährenfeld Grundschule. Erdacht von der Ährenfeldschule und der Eugen-Pabst-Schule und konzipiert von DREIRAT e.V.

Das Projekt der Lernassistenten startete erstmals 2012/13 an der Ährenfeldschule (Grundschule) in Gröbenzell.

Mit Initiative der Ährenfeldschule und der Eugen-Pabst-Schule wurde vom Dreirat e.V. ein Konzept zur Integration von freiwilligen Helfern in den Schulalltag erarbeitet. Die Helfer werden LERNASSE genannt.

Lernasse unterstützen in enger Absprache mit der Klassenleitung individuell in den Bereichen Sprache, Lernen und Verhalten. Der Einsatz erfolgt mindestens einen Vormittag in der Woche und beginnt im Schuljahr nach den Herbstferien.

In vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der einzelnen Lehrerin werden folgende Ziele erreicht:

Inklusion Unterstützung Entlastung

Eine Lernassistentin in der Klasse zu haben, bedeutet für die Lehrerin, dass sie ihren Unterricht dementsprechend anpassen und die Lernassistentin auf ihre Aufgabe vorbereiten kann: z.B. Bereitschaft zur Zusammenarbeit, zeitlicher Umfang, Einweisung für Vertiefungsaufgaben – Absprache über didaktische Möglichkeiten und Ziele.

Die Lernassistentinnen zeichnen sich durch folgendes aus:

Fremd sein: Kein eigenes Kind in der Klasse und in derselben Jahrgangsstufe. Den Lernassen wird eine eigene Rolle und ein eigener Raum in Abgrenzung zum Lehrerkollegium vorbehalten. So können sie sich frei allen Kindern zuwenden.

Zeit haben: Mindestens einmal wöchentlich einen Vormittag für die Klasse da sein. Die Einsätze werden individuell zwischen der Lehrkraft und der Lernassistentin abgestimmt.

Zusammenarbeit: Die Lernassistentin zeigt Initiative, nutzt Übungsphasen um unterstützend mitzuwirken, kommt zur Hilfe wenn nötig, ist eine Unterrichtserleichterung, sieht Schüler oft aus einem anderen Blickwinkel, bringt interessante Infos, braucht Organisation, nimmt Arbeit ab und ist insgesamt eine Entlastung für die Lehrkraft.

Folgende Aufgaben sind für Lernassistenten denkbar:
Begleitung bei Ausflügen; Differenzierungsarbeiten in Kleingruppen (Mathe und Lesen); bei großen Belastungen (z.B. Nacharbeit von Proben, Differenzieren); Individuelle Förderung; Arbeit mit Kleingruppen zur intensiven Arbeit; Aufsicht in der Klasse (für kurze Abwesenheit der Lehrerin); Unterstützung bei aufwendigen Arbeiten (Kunst, Malen, Sport); Schulische Veranstaltungen; Sonderaufgaben nach Absprache (z.B. Pausenaufsicht für schwierige Kinder).

Vertraulichkeit: Gegenüber dritten Personen berichtet die Lernassistentin nicht über Details aus dem Klassenalltag und über persönliches von den Kindern.

Praxistreffen: Die Lernasse treffen sich in ca. 6-wöchigem Abstand zum Austausch in Praxistreffen.

Qualifiziert

Der von DREIRAT e.V. erstellte **Leitfaden** „Lernasse sind Klasse!“ sorgt für eine Qualifizierung aller am Projekt Beteiligten.

Vom **Infoabend**, zum **Auswahlverfahren** der Beteiligten über die konkreten Abläufe der **Lehrer- und Freiwilligenvorbereitung** und **Praxisbegleitung**.

Die Lehrkräfte werden in einem **Workshop** in das Projekt eingeführt. Die Schulleitung benennt eine **Ansprechpartnerin** für die Lehrerinnen im Projekt und fördert die **Qualitätssicherung** durch **Auswertungsgespräche**.

Die freiwilligen Lernasse werden am Anfang des Schuljahres geworben, **ausgewählt** und in einem **Seminar** an drei Vormittagen auf ihre Aufgabe vorbereitet. Darüber hinaus werden sie über das Schuljahr in **regelmäßigen** vormittäglichen **Praxistreffen professionell begleitet**.

Evaluert

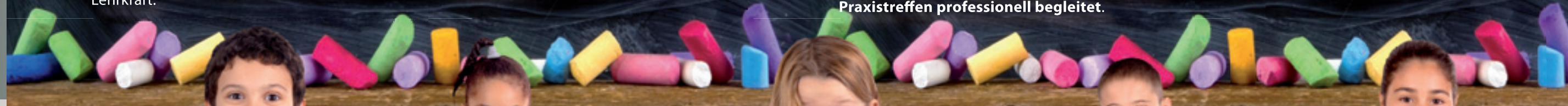
„Lernasse sind Klasse!“ wurde von den Lehrkräften ausgewertet.

Hauptmotivation beim Projekt mitzumachen war:

- ▶ Unterstützung für leistungsschwache Kinder
- ▶ Förderung von Kindern mit einem Defizit
- ▶ Einzelne Schüler gezielt unterstützen können
- ▶ Für extrem schwache Schüler Hilfe anzubieten
- ▶ Für problematische Schüler, die mehr brauchen als die Lehrkraft anbieten kann

nachgewiesene Effekte für die Lehrkräfte:

- ▶ wertvolle Unterstützung im Schulalltag
- ▶ Unterstützung einzelner Schüler
- ▶ Unterstützung einzelner Schülergruppen
- ▶ Zeitersparnis / Effizienzsteigerung
- ▶ Konzentration auf Ihre primären Aufgaben
- ▶ persönliche Zufriedenheit steigt
- ▶ Freude am Unterricht nimmt zu



„Lernasse sind Klasse!“

Eine freiwillige Helferin, die Lernassistentin, verhilft durch individuelle Unterstützung von einzelnen Kindern und Gruppen in der Klasse der ganzen Klasse zu mehr Freude am miteinander Lernen.

Die Lernassistenten verpflichten sich für mindestens ein Schuljahr die Klasse zu begleiten. Dies geschieht im Rahmen bürgerschaftlichem Engagements.

Das Projekt der Lernassistenten startete erstmals 2012/13 an der Ährenfeldschule. Mit Initiative der Ährenfeldschule und der Eugen-Pabst-Schule; konzipiert von DREIRAT e.V.

Lernasse sind Klasse!

realisiert:

Schulen mit Lernassen und Klassenpaten nach dem Konzept von DREIRAT e.V.:

Ährenfeldschule Gröbenzell
Grundschule Vaterstetten
Grundschule Poing
Grundschule Fürstenfeldbruck
Grundschule Maisach

multipliziert:

Mit DREIRAT e.V. lernen Projekte alleine laufen, gemäß diesem Motto ist das Projekt „Lernasse sind Klasse“ anhand des von DREIRAT e.V. entwickelten Leitfadens leicht übertragbar und multiplizierbar.

unterstützt von:



interessiert?

DREIRAT e.V.
info@dreirat.de
www.dreirat.de
Tel: 0172-9871613

DREIRAT e.V.



* im Rahmen des „Innovationspreis Innere Schulentwicklung 2013 Bildungspakt Bayern“ für die Ährenfeldschule Gröbenzell

„Mit den Lernassen möchten wir für mehr Chancengleichheit an den Schulen sorgen, damit Unterschiedlichkeit zum Ziel führen kann“

Bettina Betz Rektorin an der Ährenfeldschule

„Immer wieder hört man, wie schwierig es für manche Kinder ist. Jetzt will ich helfen, etwas voran zu bringen.“
eine freiwillige Lernassistentin über Ihre Motivation

